

Titel: zu streunenden Katzen
Einreicher: Ute Bartel, SPD-Fraktion

Federführung: Fraktion SPD	Datum: 28.10.2019
Bearbeiter: Bartel, Ute	

Einreicher: Frau Bartel

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie ist die Situation streunender Katzen in Stralsund?
2. Wie wird der Umfang der Population eingeschätzt?
3. Inwieweit wäre eine Kastrations- und Registrierungspflicht sogenannter Freigänger möglich und sinnvoll?

Begründung:

Seit Juni sind in Rostock und Schwaan Besitzer sogenannter Freigänger-Katzen zur Kastration verpflichtet, ausgenommen Wohnungskatzen und Katzen mit umzäuntem Auslauf. Der Deutsche Tierschutzbund fordert eine Kastrationsverordnung für Katzen. Die Organisation will damit das Leid der Straßenkatzen beenden, denn jede Straßenkatze stammt von einer unkastrierten Hauskatze im Freigang ab. Ein Gesetz zur Kastration stünde dem durch das Grundgesetz garantierte Recht des Eigentümers, sprich des Katzenhalters, entgegen.